

27.06.2017 Pressemitteilung

SeniVita Sozial gGmbH legt geprüften Jahresabschluss 2016 vor

Vorläufige Zahlen bestätigt: Operatives Ergebnis (EBIT) auf 1,6 Mio. Euro gesteigert – Jahresfehlbetrag von 0,5 Mio. Euro

Positive Ergebnisprognose für 2017 und 2018

Bayreuth, 27. Juni 2017. Die SeniVita Sozial gGmbH (SVS) hat im Geschäftsjahr 2016 ihr Betriebsergebnis (EBIT) auf 1,6 Mio. Euro steigern können, jedoch nach Zinsen einen Jahresfehlbetrag von 0,5 Mio. Euro verbucht. Diese bereits vorab in einer Adhoc-Mitteilung bekanntgegebenen Zahlen wurden jetzt durch den geprüften Jahresabschluss (nach HGB) bestätigt. Ebenfalls bestätigt hat das gemeinnützige Unternehmen den Ausblick für 2017 und 2018. Demnach soll im laufenden Geschäftsjahr wieder ein positives Ergebnis erzielt und in 2018 ein deutlicher Anstieg erreicht werden.

Auch das Jahr 2016 war noch geprägt durch die bereits 2014 eingeleitete Konzentration der Firmenstruktur und die strategische Neuausrichtung der SeniVita Sozial gGmbH. Wesentlich war dabei die Übertragung des Betriebs sowie der damit verbundenen beweglichen Anlagen und Vorräte von elf Altenpflege-Einrichtungen auf die SeniVita Social Care GmbH (SSC). Diese ist mittlerweile eine 100prozentige Tochtergesellschaft der SVS und durchläuft gerade einen Sanierungsprozess. Die SVS selbst betreibt noch drei Pflegeeinrichtungen für schwerstbehinderte Kinder und Jugendliche und erzielt zudem noch Grundstückserträge als Eigentümer diverser Pflegeimmobilien. Zusätzlich wurden Ende 2016 für jeweils 1 Euro (entsprechend dem buchmäßigen Eigenkapital der Gesellschaften) Anteile an den International School Bayreuth gGmbH, an der SeniVita Fachoberschulen gGmbH, der SeniVita Fachschulen gGmbH sowie der SeniVita Berufsfachschulen gGmbH von der SeniVita GmbH & Co KG erworben. Darüber hinaus hält die Gesellschaft weiterhin eine 50prozentige Beteiligung an der SeniVita Social Estate AG.

Sowohl die Bilanz- und Finanzkennzahlen zum 31.12.2016

wie auch die Gewinn- und Verlustrechnung sind daher nur eingeschränkt mit den Vorjahreszahlen vergleichbar. Insbesondere durch die Übertragung des Pflegebetriebs von elf Einrichtungen auf die SSC ergab sich bei der SVS eine wesentliche Verminderung der laufenden Erträge und Aufwendungen. So erzielte die SVS 2016 betriebliche Erträge und Erlöse im Gesamtvolumen von rund 9,6 Mio. Euro (2015: 25,5 Mio. Euro). Dem standen betriebliche Aufwendungen von rund 8,0 Mio. Euro (Vorjahr: 24,7 Mio. Euro) gegenüber. Das operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) erhöhte sich dadurch auf 2,3 Mio. Euro (2015: 2,1 Mio. Euro). Das EBIT verdoppelte sich auf rund 1,6 Mio. Euro (2015: 0,8 Mio. Euro).

Aufgrund der Zinszahlungen für die im Mai 2016 getilgte Unternehmungsanleihe und die Vergütungen für die von der SVS emittierten Genussrechte und Genussscheine ergab sich jedoch insgesamt ein Jahresfehlbetrag von 0,5 Mio. Euro (2015: +12,8 Mio. Euro aufgrund außerordentlicher Erträge). Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (ohne Investitions- und Finanzierungstätigkeit) verbesserte sich auf 1,0 Mio. Euro (Vorjahr: -22,8 Mio. Euro).

Die Bilanzsumme der SVS verringerte sich zum Stichtag um 19,3 Prozent auf 72,5 Mio. Euro (2015: 89,9 Mio. Euro). Im Wesentlichen war dies bedingt durch die Rückzahlung der Unternehmensanleihe in Höhe von 13,7 Mio. Euro sowie durch die Verringerung der Bankverbindlichkeiten auf 10,1 Mio. Euro (Vorjahr: 14,4 Mio. Euro). Auf der Aktivseite reduzierten sich die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen auf 14,5 Mio. Euro (Vorjahr: 37,4 Mio. Euro). Die Eigenkapitalquote (unter Berücksichtigung des Genussschein- und Genussrechtskapi-



tals) erhöhte sich auf 81,0 Prozent (Vorjahr: 65,3 Prozent).

Für das Geschäftsjahr 2016 konnten die Pflegebetriebe der SVS eine stabile bzw. steigende Auslastung verbuchen. Dieser Trend soll sich auch in 2017 fortsetzen. Hierdurch werden sich die zukünftigen Jahresergebnisse wieder deutlich positiv steigend darstellen.

Die Geschäftsführung der SeniVita Sozial gemeinnützige GmbH steht Genussrechts- und Genussschein-Investoren am Mittwoch, 28. Juni 2017, um 11:30 Uhr, im Rahmen einer Telefonkonferenz für weitere Informationen zur Verfügung. Interessenten können sich dafür unter info@senivita.de anmelden und erhalten dann die Einwahldaten per E-Mail zugeschickt

Ansprechpartner:

SeniVita Sozial gGmbH
Unternehmenskommunikation
Dr. Horst Wiesent

Sebastian Brunner
Unternehmenskommunikation

Wahnfriedstraße 3
95444 Bayreuth
Tel: 0921 507087-30
E-Mail: info@senivita.de

Tel: 0175/5604673
E-Mail: sebastian.brunner@brunner-communications.de

